

Wer hat die größte Sonnenblume im Garten?

Sommer, Sonne, Urlaub zu Hause mit tollen Projekten, die Spaß machen und begeistern

Das Corona-Virus lässt die Menschen ungewohnte Zeiten mit Einschränkungen im Alltag erleben. So konnten die mit großer Vorfreude verbundenen Ausflüge und Urlaube teilweise nicht stattfinden. Doch davon ließ sich die Lebenshilfe Mönchengladbach nicht aufhalten und holte sich den Urlaub nach Hause, denn zu Hause ist es ja bekanntlich am schönsten.

Über die Sommermonate wurden verschiedene Aktionen angeboten. Für das echte Urlaubserlebnis wurde jedes Wohnhaus mit neuen Strandkörben ausgestattet und Sandstrand aufgeschüttet. Sonne tanken, Füße hochlegen und relaxen. „*Das ist ja fast so wie auf Mallorca*“, sagte Kerstin die sich an den Urlaub vor zwei Jahren erinnert. Um dabei nicht müde zu werden, bekam jedes Wohnhaus einen „Kneipp-Parcours“ – einen wohltuenden Barfußpfad. Er besteht aus verschiedenen Naturmaterialien, die die Fußreflexzonen sanft stimulieren.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe stellt das Projekt Hochbeet dar. Was gibt es Besseres, als frisches und selbstangepflanztes Gemüse?! Die Bewohner haben neben der Ernte auch die Aufgabe, sich um die Pflanzen zu kümmern. Außerdem gibt es einen Wettbewerb mit Preisen. Nicht nur Gemüse und Obst, sondern auch Sonnenblumen wurden gepflanzt und am Ende des Sommers heißt es dann: Wer hat die größte Sonnenblume im Garten?

Urlaub zu Hause bedeutet auch Spaß und Unterhaltung. Ein großer Höhepunkt ist das private Open-Air-Kino, das durch die Wohnhäuser tourt. So kann man einen lauen Sommerabend, entspannt mit Popcorn und einem Erfrischungsgetränk, vor dem Lieblingsfilm ausklingen lassen. „*Mir hat am besten Sissi gefallen*“, so Hanna die von ihrem Lieblingsfilm nicht genug bekommen konnte. Getanzt und gefeiert wurde natürlich auch. Bei unseren Sommer-Gartenpartys ist immer gute Laune angesagt. Dafür sorgt unter anderem ein Live-DJ, der den Liebesschlager oder rhythmische Sommerbeats auflegt. Weiterhin geplant waren eine Märchenerzählerin sowie klassische Konzerte der Niederrheinischen Symphoniker. Dr. Kerstin Adolf-Wright: „Wir möchten uns herzlich für die Planung und Umsetzung unseres Sommerprogramms bei allen Unterstützern bedanken. Der Sommerurlaub hat uns in diesem Jahr nicht gefehlt.“